

Bezugsgebühr:

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens 8 Uhr...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Dresdner Lichtbad Neustädter Markt...

Fabrik-Niederlage der 'Wanderer'-Fahrräder...

Albert Kaul, Wein- und Cigarren-Handlung...

MATTONI GISSHÜBLER SAUERBRUNN

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk...

Patentierter Zimmerluftreiniger...

Carl Wendschach, Struvestr. 11.

Wittwoch, 16. Januar 1901.

Sind Streiks notwendig? Wenn man sich alle die schwer wiegenden Gründe...

Verfahren) erfüllen. Alsdann würde es auch keinem Bedenken...

redner schon kürzlich privatim erwidert, daß ein solches Verfahren...

Die amtliche Streikstatistik, die in neuerer Zeit in den großen...

Neueste Drahtmeldungen vom 15. Januar. Zusammenf. nicht als Privat-Meldungen...

London. Auf das Geheiß des Bürgermeisters von Portsmouth...

Das der Staat den eigenartigen Anforderungen des modernen...

Berlin. (Erb.-Tel.) Reichstag. Am Bundespräsidenten...

Paris. (Erb.-Tel.) Reichstag. Am Bundespräsidenten...

ISSO: Kesselstein-Verfall, See, Geschütz...



München. Die der 'Kant. Kurier' aus Ansbach... wurde gestern Abend nach 4 Uhr im südlichen Waide am... Belege der Kontrakte des hiesigen Landwirtschaftlichen... Creditvereins für Mittelbranten, Adolf Greiner, erlangt...

Kunst und Wissenschaft.

Die Königl. Hofoper gibt heute d'Albert's Musik... 'Die Abreise' und das dreitaetige Ballet 'Chloris, die... Puppe der Diana'. Im Königl. Schauspielhaus...

Die zweite Wandausstellung von künstlerischen... Photographien wird heute Mittag 1 Uhr im... Oberlichtenau von Emil Richter's Kunstinstitut...

Nächsten Sonntag den 20. Januar 1881 findet in der... Frauenkirche eine 'Geistliche Abendmusik' statt, zu... der hervorragende Solisten Soprano, Celso, Tenor...

Herr Paul Lehmann-Dien gibt am 22. Februar im... Minnenhause ein Concert mit Solisten, Chor und... Orchester.

Aus Anlaß des Streits der Dresdener akademischen... Bildhauer mit Prof. Treu schreibt Prof. Rich. Luther... in dem 'Tag': 'Sein mathematisches Wort: Ein...

Alle Kunstwerke sind zweifellos, wenn das, was der... Kunst ausbleibt, nicht dem heimischen Schaffen zu... gute wäre. Die Frage ist nun, ob...

Man muß sich konzentriert, nicht in kleinen Trüben... manieren. Das ist eine im Allgemeinen gültige... Regel, besonders aber in einem Lande, wo...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Deputiertenkammer. Sembat fragt, ob nicht die... Regierung gegen die Veröffentlichung des jüngsten... Briefes des Papstes an den Erzbischof von Paris...

England. Wie der 'Sunday Express' erzählt, ist... das Verhalten der Königin Victoria seit geraumer... Zeit kein günstiges.

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

Die neuesten Depeschen lassen erkennen, daß die... Verhandlungen nun endlich beginnen können; ja man... dürfte zu der Annahme berechtigt sein, daß...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

berren gebracht wird. Die Wäpge dieses feinen... Spiritus gegen... über dem schiffen liegen auf der Hand. Ein großer... Theil der...

**Marie v. Weber, verhofft gemüth hatte, der Vollmuth weichen** und die künftige Niederlage nicht. So hoch Spontini geliebt wurde, so tief fiel er nun. Aber hat die Berliner Oper keine beiden Hauptwerke noch lange gehalten (die letzte (140.) Aufführung der "Bellini" fand am 11. Januar 1884 statt) und auch aus der Oper ist nicht zu erwarten; aber für Deutschland beim Besuche war er doch unmöglich geworden. Er verließ 1842 Berlin und war seit dieser Zeit fast ausschließlich und sozial ein toller Mann. Aber das Berlin, in dem er 20 Jahre lang sein deutsches Vaterland gelehrt hatte, konnte er nicht verlassen. 1847 wollte er sogar nach Berlin zurückkehren, als er von einem Oberleutnant (Schwaben) befallen wurde, das später immer mehr zunahm. Nachdem er vergeblich Mittel dagegen gebraucht hatte, beschloß er, seine Heimath aufzugeben. Dort ist er am 11. Januar 1851 gestorben. Mit welchem Dunkel und mit welcher Selbstüberhöhung der berühmteste Mann in den Jahren von 1820 bis 1840 sein Amt in Berlin verwaltet hat, davon läßt sich heute schwer eine Vorstellung geben. Man kann es noch allenfalls verstehen, wenn er in dem inneren, in seiner Wohnung am Gendarmen-Markt bestehenden Kreis Mendelssohn sagt: Man mag "große Ideen" haben, die die Kuppeln dieser Kirchen (deutscher und französischer Dom, die man von der Wohnung aus sehen konnte); aber was soll man dann tun, wenn Spontini seine eigene Thätigkeit wie folgt herabsetzt: "In der 'Bellini' habe ich einen römischen Formus komponirt, in 'Arbino' Götter, einen spanisch-mexicanischen, in der 'Lina' einen griechisch-macedonischen, einen deutschen in 'Agnes von Montebello'; glauben sie nun, daß jemand etwas Neues erfinden konnte, wenn ich selbst erachte, daß ich meine früheren Werke in seiner Weise überflüssig finde?" Der Neigung Spontini's, den Antiquar Spontini's nachzugehen, der bei ihm den unvollständigen Briefwechsel zwischen Carl Maria v. Weber und dem Berliner Professor Friedrich Vichtenstein durchsah, und die "Wochenblätter" mit denen Spontini die Berliner Aufführung von Weber's "Cuniberti" zu hinterziehen bemüht war, einen beinahe stillen dritten Raum einnehmen. Wenn dann der Berliner Generalintendant Graf Knuth, der aus Temperamenten mit seinem Generalmusikdirektor nicht herauskam, an Weber, der die Wunden ihm und Spontini in Sachen der "Bellini" erlittenen Konventionen dem Grafen Knuth zur Kenntnissnahme einreichte (1821) an Weber schreibt: "Wenn ich die Zeit, zu hagen und zugleich die Unwissenheit des Mannes Spontini's nicht schon hundertmal kannte, so würde sie mir durch diese Briefe noch mehr bestätigt sein. Welches Unheil für mich und für die Musikwelt ist durch diese Briefe entstanden!" so ist der Mensch Spontini damit zu Genüge gezeichnet. Und das zu werden verdient, daß die Universität Halle 1820 Spontini zum Ehrenbürger machte, nachdem er das Ministerium in Halle im September 1820 mit großem Erfolge geleitet hatte. Zeit 1828 war Spontini Mitglied der Kaiser Akademie. Die Berliner Akademie, welche zu seinem Rücktritt von der Leitung der Oper führte, hat er niemals ganz verwunden. Aufschluß des Brandes der Berliner Oper im August 1833 that er in seiner abweichenden Stellung dem ihm in Paris besuchenden Robert Schumann den Eindruck: Das Volk hat genug, das ist das Schicksal der Oper. Die Verneinung Spontini's 1841 besuchte Spontini Dresden, wo ihm Richard Wagner eine Aufnahme in die "Bellini" vorbereitete hatte, die er selbst mit noch immer großer Energie leitete. Kurz vor seinem Tode hat Spontini in Berlin noch Schulen und gemeinnützige Anstalten gelehrt. Der Vertrag zwischen dem Theaterdirektor Anton Hartmann in Göttingen und dem Verfasser des "Caroline" in Leipzig ist in dieser Tage befristet worden. Bis zum 1. Mai 1902 verbleibt das Caroline-Theater nach dem bisherigen Vertrage dem Direktor Hartmann, jedermann wird es nach Plänen des Karlsruher Theaters im neuen vollständig umgebaut, und hierauf übernimmt es der Theater-Hauptmann. In der Hauptsache soll das Schauspielhaus erhalten werden.

Die "Bellini" betrifft sich das Beispiel, welches Joseph Haydn für die Schöpfung am 18. Januar im Berliner Hoftheater gegeben hat und welches seine Entscheidung einer Aufführung des "Fidelio" verdankt. Haydn hat außerdem ein beispielhaftes Schauspiel vollendet, welches den Titel "Charakter" führt. Das Stück ist modern und der Art der Handlung in das Theaterleben.

In der Ausschreibung des allgemeinen Goethe-Festens, an der auch der Ehrenpräsident des Berliner Goethe-Bundes, Professor Rommel, theilnahm, wurden Geh. Justizrath Professor Dr. von Vitz, Herrmann Sudermann und Ludwig Holthaus zum ersten, zweiten und dritten Vorsitzenden gewählt. Eine vom Vorstand vorgeschlagene, an den Reichstag zu richtende Petition, die die Beibehaltung der Theaterzensur verlangt, fand einstimmige Annahme.

Georg von Hertel, der an der Berliner Akademie der Künste als Senator und Vizepräsident einer Kommission für musikalische Kompositionen nachgelassen des Professors von Hertel, der bisher nur zwei Meisterstücke bei ihm einreichen konnte.

Zu dem Tode der Kinder des Karlsruher Hoftheaters, der vor Jahresfrist auf der Karlsruher Hofbühne während der "Fidelio"-Probe verunglückte, wird aus Karlsruhe berichtet, daß durch Beschluß des Oberlandesgerichts vom 21. September 1900 den Familiennachbarn im Hinblick auf ihre drittliche Lage das Armenrecht, das ihnen das Landgericht verweigert hatte, bewilligt worden ist.

Hofoperntänzer Gieswein ist für das Stuttgarter Hoftheater verpflichtet worden.

Edmund Reicher's "Follungen" sind in Mainz in's Repertoire wieder aufgenommen worden. Direktor Steinbach telegraphirte dem Komponisten: "Bin glücklich, über einen außerordentlichen Erfolg Ihres herrlichen Werkes berichten zu können."

Der britische Vertreter von Frau Emma Wagner, Herr Julius Curtius, erhielt wie Londoner Platter berichten, dieser Tage aus Bayreuth die Nachricht, daß die Ehe für beide Theile des "Wagnerfestes" bereits vollständig ausverkauft sind, obgleich die Plätze doch erst in sieben Monaten freigegeben werden. Es ist dies ein Record, der die lebhaftesten Erwartungen der Wagner-Geliebten übertrifft, die im Jahre 1876 durch noch unvollständigen, wahrscheinlich ist dadurch diesmal auch der Charakter des Wagner'schen Publikums merklich verändert. In den letzten Jahren bestand es zum großen Theil aus Engländern, Franzosen und Amerikanern; während die Deutschen augenscheinlich die Vorherrschenden in den Opernhäusern der verschiedenen deutschen Hauptstädte vorzogen. In diesem Jahre sind jedoch die meisten Plätze in Teutland besetzt worden - wahrhaftig weil diesmal das "Selbstvertrauen" des "Wagner" geleistet wird, - jedoch sehr viele britische Fremder entsandt sein werden, während in den Vereinigten Staaten die Subskription kaum begonnen hat. Es sind noch Plätze zum "fliegenden Holländer" und "Parsifal" zu haben.

In Paris ist vorgestern der Mathematiker Prof. Charles Hermite, Mitglied der Akademie und der meisten europäischen Akademien, u. A. der Berliner und der Münchener, gestorben.

**Cerliches und Zänfisches.**

Die Rumänischen Staatsbahnen haben den direkten Postenverkehr mit Konstantinopel über Rumänien wegen höherem Orts verweigert. Einmalige Maßnahmen bis auf Weiteres nicht. Die Orient- und Chinesen-Konstantinopel-Verträge werden nicht nur noch bis Februar, bei den Berliner Verhandlungen wird auf der Seite der Rumänien-Konstantinopel durch die Berliner Verhandlungen. Die betreffenden Eisenbahnverträge haben wegen fortwährender Verzögerung der Ausgabe direkter Fahrkarten für Konstantinopel und Konstantinopel das Nothwendige veranlaßt.

Der Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger "Allemania" befragt vorgestern unter zahlreicher Theilnahme im Königl. Belvedere sein 26. Stiftungsfest, bestehend aus Tafel und Ball mit reich ausgeschatteter Kostion. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Direktor Erdmann, eröffnete die Tafel dem Gebrauche getreu mit einem Toastworte auf Kaiser Wilhelm und König Albert, darauf hinweisend, wie wir in einer durch zwei Kriege in fernem Welttheile denegierten Zeit leben, in welcher als Folgeerscheinung sich auch eine wirtschaftliche Depression geltend macht, unter Volk aber die Zuversicht gegen das, daß Deutschlands Interessen fruchtlos gemacht und gefährdet sind den augenblicklichen Wirren hervorgehen und nach Vereinigung derselben unter der weisen Regierung unserer Monarchen auch bald wieder eine neue wirtschaftliche Aufschwung erleben dürfte. Der zweite Vorsitzende, Herr Großmann, wies auf seinen Trinkspruch dem Verein, dessen schickliches Blühen und Gedeihen in's rechte Licht stellend. Mit launigen und heftigen Worten feierte Herr Kaufmann Bergmann die Damen. Die materiellen Vorbereitungen der Tafel durch Herrn Gander liegen nicht zu wünschens übel und die Kapelle des 2. Grenadier-Regiments that das Ihrige, den Reiz zu erhöhen; besonders anziehend wirkte beim späteren Tanz der beliebte "Grop-

ater". Das Fest legte wiederum Zeugnis davon ab, daß der Verein in seinem Aufwande begriffen ist.

Die Ortsgruppe Dresden-Ost (Striesen und Wilsdorf) des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes beginnt am 13. d. M. in den oberen Räumen des Sackelhofes eine Weihnachtsfeier, zu der sich außer zahlreichen Mitgliedern und Gästen auch Abordnungen der übrigen Dresdener Ortsgruppen einfinden werden. Zur Erhöhung der feierlichen Stimmung lauten die gutgeduldeten Darbietungen der von der Ortsgruppe gebildeten Sängerkapelle. Seinen Höhepunkt fand das Fest in der Verteilung der jährlich gestifteten Geschenke und wendeten im weiteren Verlaufe des Abends erheiterte und lustige Auftritte mit den Fremden des Landes. Der Reinertrag fließt zum Theil dem Vereinfonds zu. Die Ortsgruppe hält regelmäßig Mittwoch-Abend in Sachlenhof am Barbarossaplatz ihre Sitzungen ab.

In der Leibniz-Gesellschaft in Altstadt, Maternstraße 17, werden in der Zeit vom 21. bis zum 28. Januar Vorträge von 10 Uhr ab im Berthelmannsaal gehalten. Einmalig nach der Selbstschickung, zur nicht abgeleiteten. Besondere hervorzuheben sind morgen ab an der Kasse, Maternstraße 17, während der Geschäftszeit von 9 bis 9 durchgehend bis 3 Uhr Nachmittags für 20 Pf. abgegeben.

Im Palais-Restaurant, Ferdinandstraße, tritt im heutigen Nachmittags sowie im Abend-Concert die rühmlich bekannte Concert- und Solokunst-Sängerin Frau Rosa Kowalewski aus Petersburg zum ersten Male auf. In beiden Concerten wird die Titular-Sänger-Gesellschaft "Arana Ringler" mit.

Die nach Wahrung der Besetzung vom 16. September 1886 im Concursverfahren mit dem Sitz in Leipzig juristische Anwaltschaft Allgemeine Anwaltschaft in Leipzig hat ihren Geschäftsbericht auf die Eintragsbuchführung vorgelegt.

Der vom Hoflieferanten Robert Hoffmann in Dresden ausgearbeitete Wettbewerb für einen modernen Salon hat eine neue Theilnahme gefunden. Es waren 76 Entwürfe eingegangen, von denen folgende ausgezeichnet wurden. Den ersten Preis (1000 M.) unter dem Namen "Dresden" erhielt Architekt Wilhelm in Wien; den zweiten (500 M.) unter dem Namen "Nobilis-Salon" erhielt Ernst Kleinmeyer in Dresden; den dritten (300 M.) unter dem Namen "Nobilis" erhielt Wilhelm Wilmann in Köln a. Rh. Zum Verkauf empfohlen wurde der Entwurf "Nobilis-Kampffeld". Ehrenvolle Erwähnung erhielten verschiedene andere Entwürfe.

Der Ende November in Hofstern von einem Scheunboden gefallene Arbeiter ist vorgestern Abend seinen Verletzungen erlegen.

In Weichwitz hatte eine Mutter ihren 6jährigen Sohn in der Stube eingeschlossen. Dieser setzte sich an den Ofen, die Kleider zerriß Feuer und der Kleine erlitt so schwere Brandwunden, daß er starb.

In Großenhain. Die Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen hat kürzlich in einer Zeitschrift mitgeteilt, daß in nicht allzu ferner Zeit die Zusammenlegung der beiden Großenhainer Bahnhöfe erfolgen wird.

Am 18. d. M. In der Nacht zum 2. März kam der 1880 in Braunschweig in Elterreich geborene Bildner und Spiegelbildner Joseph Reim mit zwei bereits wegen Hausfriedensbruchs abgeurtheilten Genossen in die Benediktische Hofmüllerei in Voltau, dessen Inhaber wegen der beinahe hundertjährigen Volljährigkeit des Eintritten die Verabfolgung von Bier verweigerte. Es kam zu einer Auseinandersetzung, in der Reim, der sich bisher der Verfolgung entzog, einem Gegner mit einem scharfen Gegenstand Verwundungen beibrachte, die ärztlich genügt werden mußten. Reim betrat, mit einem Messer eingeschlagen zu haben, doch ist dies nach Art der Verletzungen als sicher anzunehmen. Das Gericht hält Reim der gefährlichen Körperverletzung, der leicht hätte ein Menschenleben zum Opfer werden können, für schuldig und erkennt mit Rücksicht auf die Verhältnisse des Angeklagten auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. Der 1877 bei Jäntz geborene vorbestrafte Arbeiter Lorenz Vossler, der in eine am 4. März auf hiesiger Centralbahnvergnügungsbahn Schlägerei verwickelt war, sich aber bisher dem Strafgericht zu entziehen gewußt hat, wird wegen Körperverletzung auf 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. Der Chemiker Oehlke erkrankt aus, in Ergänzung eines Berichtes über die Schöffengerichtshandlungen am Sonntagabend mitzutheilen, daß er seit 1873 hier das Gewerbe als Chemiker betreibt; was er in seiner freien Zeit als Sport betreibt, darüber sei er selbst dem Bez von Danzow keine Rechenschaft schuldig. Sehr richtig! - Der in Striesen wohnhafte Zahnkünstler Hermann Trinks, 1861 im Braunauweichigen geboren, beland sich in der Nacht zum 12. November im "Angsburger Hof"; bei Schluß des Vorfalles entsetzte er sich mit zwei anderen Gästen. Trinken will er in einer zwischen den Wirthschaftern und der Kellerin stattfindenden Auseinandersetzung seinen Namen geist haben, das habe ihn veranlaßt, an das Fenster zu klopfen. Der Wirth erzählt, die Kellerin wollte plötzlich über die Stellung verlassen, er habe das nicht zugegeben, und da habe sich das Mädchen an den danken stehenden Trinks gewandt und ihm zugehört, sie komme. Der Wirth begab sich auf die Straße und anfertigte zu einem Begleiter Trinks, wie er mit diesem verfahren könne. Dadurch gereizt, schlug Trinks mit seinem Spezialstiel auf den Wirth ein, und dieser wurde am Kopfe verletzt und mußte einige Zeit das Bett hüten. Trinks wird der gefährlichen Körperverletzung für schuldig befunden und zu 150 M. Geldstrafe oder 20 Tagen Gefängnis verurtheilt. Wegen Vergehens gegen § 183 des St.-G.-B. erhält der Volontär Karl Georg Werner aus Leipzig bei Wina auf Grund der unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefundenen Vernehmung 3 Monate Gefängnis. Der 30 Jahre alte vorbestrafte Provisionirende Franz Julius Worman aus Neichenbach i. V. unterzucht einen ihm zur Verhaftung auf keinen Bürgschaft übergebenen Betrag von 10,80 M. W. will das Geld nicht im eigenen, sondern im Geschäftskonten verwendet haben, doch ist keinem Privatmann nichts davon bekannt. Die Anklage lautet ursprünglich auf Betrug, durch die Vernehmung erweist sich jedoch Unterschlagung als vorliegend. W. wird demnach zu 3 Wochen Gefängnis verurtheilt. Die von ihrem Ehemann verlassene Wilma Auguste Weibel geb. Eimberger, die sich jetzt in Kriebitz in Teut befindet, nahm aus ihrer Stellung als Schneiderin einer hiesigen Reinigungsanstalt verschiedene Sachen mit, deren Werth auf 2 M. angegeben wird. Sie will die Gegenstände, die sie inzwischen wieder zurückgegeben hat, für mündelwürdig gehalten haben. Die 1877 in Jöhlich bei Marienberg geborene Angeklagte erhält 6 Wochen Gefängnis. Der 17jährige vorbestrafte Tapezierer Gustav Adolf Winkler aus Leipzig wird wegen Vandalenbeschädigung und rufschädigenden Vortrags zu 6 Monaten Gefängnis und 1 Woche Haft verurtheilt. Der wiederholt vorbestrafte Bauarbeiter Hugo Wolde- mar Wetter erregte am 11. November auf der Vorhagelstraße durch unzüchtliche Handlungen öffentliches Aergerniß; als er bei der Wiederholung der freisinnigen That zur Rede geriet ward, beleidigte er oberdem die in ihrem Gehalt Verlegten. Das Gericht erkennt auf 3 Wochen Gefängnis und 1 Woche Haft. Der 23 Jahre alte Kautschuk Arbeiter Oscar Klotze aus Zeitzendorf wird wegen rechtswidriger Aneignung eines Theiles zu 3 Tagen Gefängnis verurtheilt. Die Vernehmung wurde in dieser Verhandlung erfolgte unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Chemnitz. Der auf den 18. Januar anderwärts Termin zur Zwangsversteigerung von Karl Gustav Adolph Bach's Grundstück in Ringelbach ist aufgehoben.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und öffentlichen Unterrichts sind im Verwaltungsbereich die folgenden nachfolgenden unter Ministerium des Königl. Kultusministeriums stehende hiesige Lehrkräfte erledigt. 1. Seifersdorf b. M.; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und 110 M. für Fortbildungsschule 1200 M.; 2. Wollsch b. Dorthe; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten, Honorar für Fortbildungsschule, 18 M. Stellenzuschlag und 10 M. Organisations- und 1300 M.; 3. Osterdorf b. Dornitzchen, zweite händliche Stelle; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 4. Riebersdorf b. Dornitzchen, zweite händliche Stelle; Einkommen außer freier Wohnung, antheiligen Honorar für Fortbildungsschule und 200 M. persönlicher Zulage 1200 M.; 5. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 6. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 7. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 8. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 9. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 10. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 11. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 12. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 13. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 14. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 15. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 16. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 17. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 18. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 19. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 20. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 21. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 22. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 23. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 24. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 25. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 26. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 27. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 28. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 29. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 30. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 31. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 32. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 33. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 34. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 35. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 36. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 37. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 38. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 39. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 40. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 41. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 42. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 43. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 44. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 45. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 46. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 47. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 48. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 49. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 50. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 51. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 52. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 53. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 54. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 55. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 56. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 57. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 58. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 59. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 60. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 61. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 62. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 63. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 64. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 65. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 66. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 67. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 68. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 69. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 70. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 71. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 72. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 73. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 74. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 75. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 76. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 77. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 78. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 79. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 80. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 81. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 82. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 83. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 84. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 85. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 86. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 87. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 88. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 89. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 90. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 91. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 92. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 93. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 94. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 95. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 96. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 97. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 98. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 99. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 100. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 101. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 102. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 103. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 104. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 105. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 106. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 107. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 108. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 109. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 110. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 111. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 112. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 113. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 114. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 115. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 116. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 117. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 118. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 119. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 120. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 121. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 122. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 123. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 124. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 125. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 126. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 127. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 128. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 129. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 130. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 131. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 132. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 133. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 134. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 135. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 136. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 137. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 138. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 139. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 140. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 141. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 142. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 143. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 144. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 145. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 146. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 147. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 148. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 149. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 150. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 151. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 152. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 153. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 154. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 155. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 156. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 157. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 158. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 159. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 160. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 161. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 162. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 163. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 164. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 165. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 166. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 167. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 168. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 169. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 170. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 171. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 172. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 173. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 174. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 175. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 176. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 177. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 178. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 179. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 180. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 181. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 182. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 183. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 184. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 185. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 186. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 187. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 188. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 189. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 190. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 191. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 192. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 193. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 194. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 195. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 196. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 197. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 198. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 199. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 200. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 201. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 202. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 203. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 204. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 205. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 206. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 207. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 208. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 209. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 210. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 211. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 212. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 213. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 214. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 215. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 216. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 217. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 218. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 219. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 220. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 221. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 222. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 223. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 224. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 225. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 226. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 227. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 228. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 229. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 230. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 231. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 232. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 233. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 234. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 235. Schmiedebach; Einkommen außer freier Wohnung mit Garten und Honorar für Fortbildungsschule 1200 M.; 236. Schmied

Für die überaus herzlichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unjerner theuren Entschlafenen, der Frau

# Amalie Wilhelmine verw. Hoeritzsch

geb. Schelle

sagen wir den

## tiefgefühltesten und aufrichtigsten Dank.

Niederselblich und Dresden, den 14. Januar 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Überdurch die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

# Wilh. verw. Henkler

geb. Polz

Montag früh 1/2 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Um stille Teilnahme bitten Familie Henkler. Die Beerdigung findet Donnerstag Vorm. 11 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

Gestern Morgen entschlief sanft unsere herzengute Mutter, Frau

# Juliane Marie Siegert geb. Schulze,

Wäckerin,

im 82. Lebensjahre.

Dresden-N. (Markt 5), den 15. Januar 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Sonntag früh 3/4 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden meine liebe Frau

# Helene Genssen

geb. Schneider.

Um stille Teilnahme bitten

**Richard Genssen**  
und Kind,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dresden, Plauen-Dr., Berlin, Großhsh.,  
Königshe, Leipzig-Möckern und Vallendar,  
den 15. Januar 1901.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Falkenwälder Friedhofes aus statt.

Gestern Abend 1/2 Uhr erlöste Gott nach langem schwerem Leiden meinen innigstgeliebten Sohn, unseren trauernden Vater, Schwieger- und Großvater

Herrn

# Carl Robert Brückner,

Sekretär bei dem Kgl. Finanzministerium,

durch einen sanften Tod.

Dresden, Striepenstraße 12, 3. Et.

**Marie Brückner geb. Bunzer**

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Falkenwälder Friedhofes aus statt.

## Verspätet!

Tieferschütterung stellen wir Freunden und Bekannten hierdurch mit, daß unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

# Martha Uz

am 16. November 1900 im Alter von 24 Jahren fern von der Heimat, in Senegal (Süd-Afrika), nach kurzem Krankenlager durch den unerbittlichen Tod uns entzissen wurde.

Dresden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Montag Nachmittags 1/4 Uhr verschied sanft nach kurzen, aber schweren Leiden meine herzengute Frau und trauernde Mutter meiner Kinder

# Marie Hänsel geb. Holland.

Sie folgte nach 3 Wochen unserem unergötlichen Eddchen in Ruhe in die Ewigkeit nach. Um stille Teilnahme bitten  
Gaugewerke Hermann Hänsel und Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 1/4 Uhr vom Trauerhause, Reinhardtstraße Nr. 18, aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meines herzenguten seligen Vaters

# Moritz Ulbricht

spreche ich allen denen meinen innigsten Dank aus, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, allen denen, welche ihm durch herrlichen Blumenbesuch den letzten Gruß spendeten.

Dresden (Ber. Dresden), den 14. Januar 1901.

Die tieftrauernde Tochter:

# Helene verw. Frey

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beilehung von

# Fran Helene verw. Frommhold

findet Donnerstag den 17. Januar Nachmittags 3 Uhr auf dem Trinitatis-Friedhofe statt.

## Geschäfts- An- und Verkäufe.

### Kaufe ein rentables Cigarren- Geschäft,

auch anderes Geschäft, wenn eine gute Hypothek von 5000 Mk. u. 1000 Mk. baar genügen. Off. unt. R. 2124 Exp. d. Bl.

### Sorgenfreie angenehme Existenz

bietet meine langjährig bestehende, nachweisbar flottgehende, gewinnbringende, bessere

### Destillation

in verkehrsreicher Lage der Altst. nur Kaffeehandel, deshalb jedes Risiko ausgeschlossen, welche ich in Folge Krankheit veräußern muß. Zur Übernahme sind ca. 10,000 Mk. erforderlich u. wollen zahlungsfähige Käufer gef. Off. unt. A. P. S. 1547 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

## Zobutechnische Praxis

in mittlerem Industrieorte Sachsens Umstände halber sofort preiswert zu verkaufen. Offerten erbeten unter M. 2106 in die Expedition d. Bl.

### Sofort verkaufe meine Weinhandlung

mit Weinstuben, Spirituosenverkauf, gute Lage Dresden-N., billige Miete, ca. 3000 Mk. nötig. Offerten erbeten unter M. R. 322 an Max Roll, Striepenstr.

### Ein Geschäftsführer

in einem groß. Hotelabstimmung nicht ein Restaurant, hier oder außerhalb, in Nacht zu übernehmen. Gef. Offerten einzuwenden unter Z. V. 203 an „Anwaldbank“ Dresden.

### Fleischerei.

Mit nur 4000 Mk. Anzahlung verkaufe ich sofort mein neu-erbautes Fleischerei-Geschäft zum Selbstkostenpreis. Pferde- und Wagenremise und gefüllter Keller sind vorhanden. Laden ist völlig eingerichtet. Agenten erbeten. Offert. unt. W. Z. 696 in die Expedition dieses Blattes.

### Ed-Restaurant

an der Stadigränze, vis-a-vis den größten Jardins Dresden, in Umstände halber sofort od. später mit Verlust zu verkaufen. Bierumsatz ca. 800 hl. Off. erbeten. W. C. 696 Exped. d. Bl.

## Geschäfts-Verkauf.

Verkehrungshalber verkaufe ich mein seit über 30 Jahren bestehendes Weisk- und Wollwaren-Geschäft, 11 Jahre in meinem Besitz, nachweislich flottgehend, bietet sichere Existenz, in bester Lage von Dresden-Alte. Offerten unter W. O. 657 in die Exped. d. Bl. erbeten.

### Pachtbäckerei-Verkauf.

Beabsichtige meine flottgehende Bäckerei aufzulassen, den 1. April zu verkaufen. Tägl. geg. 70 Pfenn. Baare. Schöne Brot- u. Kuchen-Bäckerei. Offert. unt. W. R. 690 Exped. d. Bl.

### Wagenverleih-Geschäft

mit Kaffeehandel, gutgehend, Ehem. zu verkaufen. Offert. unt. W. F. 679 Exped. d. Bl.

### Ein gutgeh. Cigarrengeschäft ist

zu verkaufen. Tägl. geg. 70 Pfenn. Offert. unt. W. S. 691 Exped. d. Bl.

### Ein 15,000 Mk. baar wird ein

Dresden'sches, gutgeh. flottgeh. Kolonialwaren-Geschäft zu verkaufen gesucht. Ausführ. Off. unt. V. V. 671 Exped. d. Bl. erbeten. Offert. in e. Drl. v. 2000 Mk. an Materialu. Gesch. für 21,000 Mk. anz. 5000 Mk. Offert. unter „Brauerei“ Zigarren bei Chemnitz postlag.

### Gutgehendes Produkten- Geschäft

mit gr. Schaufenster u. fast neuer Einrichtung in Altst. halbr. sofort für den billigen Preis v. 800 Mk. zu verk. Näh. im Cig.-Geschäft Treibergstr. Ecke der Striepenstr.

### Flottes Butter- und Fleischwaren-Geschäft

mit 2000 Mk. anz. zu verk., billige Miete. Näh. C. 11. Witte, Leipzig, Poststr. 12.

### Blumen-Geschäft

verb. mit bef. Obstverf. im feinst. Stadtteil, mit schön. Kundsch., ist weg. Verh. der Tochter für den besten Preis v. 1500 Mk. zu verk. Wohnung dabei, Miete bill. für beides 25 Mk. jährl. Uebernahme wird nachgew. Brandeunhundige w. angeleert. Off. v. C. S. 87 Ann-Exp. C. Schoenwald, Görlitz.

### Geschäfts- Verkauf.

In einem sehr lebb. Orte und direkt am Bahnh. gel. ist das sehr gutgeh. Getreide, Futterm., Düngemittel- und Kohlengeschäft mit Geschäftsl. sehr bill. für 10,000 Mk. incl. Inventar zu verkaufen. Konkurrenz ist nicht vorhanden. Näheres erbeten kostenfrei Friedrich Riebe, Neugießstr. 1 (Ecke Brogerstr.).

## Strumpf-Anstrickerel

über Größe, neue Kreuze in Unterhosen. W. Seidel, Seilergasse 12, nur partiere.

Strümpfe zu stricken, a. Verh. 1. Blatrich, Strümpfe zu stricken u. angenommen  
Wienerstr. 7, Cont.

1900er Adressbuch, Dresden und Sorote, billig Gr. Brüdergasse 29, 1.



## Reitpferd-Verkauf.

Aus Privatband steht eine hannoversche Stute, 6 Jahre alt, 17 cm hoch, fetten kräftig, schöne Figur, sofort zum Verkauf. Preis 1000 Mk. für schweres Gewicht sehr geeignet. Offerten unter Z. E. 701 Exped. d. Bl. erbeten.

## Photographischer Apparat

bis 24x30 Bildgröße u. Momentenverschluss zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter A. S. 306 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

## Unterrichts- Ankündigungen.

Liedlieder, Poaste und alle Gedichte, schauungsvoll und billig. E. Müller, Kommissarstr. 3.

ff. Weißnähen, ein. Schneider u. f. w. lehr. gründl. Nr. Bieche, Jantzenstr. 59.

## Schreibmaschinen- Unterricht

(Cursus 2. H.) wird erbeten u. schülergemäß Kostlos abzugeben. M. & R. Zocher, Dresden Schreibmaschinen-Handlung Ankerstraße 11. — Dippoldswalderstraße 6.

## Tanz- Lehrer J. Büchsenenschuss

Sohnstraße 2, nächst St. Seifert, ertheilt Privatstunden jederzeit. (Mundstücke in 4 Stunden.) Anfang Februar

## Beginn der Kurse.

Salmlin u. Chirologin der  
Handelshandlung  
Hans Krumbiegel aus St. Franziska, Neugasse 46.



## Rackow,

Altmarkt 15.

Schönheitschreiben, Richtig-  
sprechen, Richtigschreiben, Buch-  
führung, Rechen, Steno-  
graphie, Buchführung, Maschinen-  
schreiben. Prof. kostenlos.



## Perfekte Ausbildung auf der Schreibmaschine

10 Mark, 10 Maschinen  
nur erstklassiger Systeme.  
Stenogr. Gabelberger.  
Täglich 1 Std., Dauer 3 Mon.  
Beginn Anfang jeden Monats.

## Berlitz-School

Pragerstraße 44.  
Alten autorisiert zur  
Anwendung der Berlitz-  
Methode. Engl., Franz.,  
Ital., Span., Russ. u. für  
Erwachsene von Lehrern der  
best. Nation.

Deutsch für Ausländer.  
Nach der Berlitz-  
Methode lernt man  
von d. ersten Stunde  
an frei sprechen. Pro-  
spekte u. Empfehlungen  
bestens. Näheres gratis  
Aufnahme jederz.

## Gesuche, Gedichte

Poaste, Tafellieder, Prologe,  
Festreden, Rätsel, Briefe etc.  
auf Wunsch und Nach-  
frage liefert und erfolgreich.  
Herrn R. Schneider,  
Schiffstraße 11, 1.

## Tanz-Unterricht,

Feidgasse 2, nächst der  
St. Blasienkirche.  
Sonntag d. 20. Jan. Nachm.  
3 Uhr beginnt ein Sonntag-  
kursus, Sonntag 12 Uhr. Von 5  
bis 7 Uhr Contre-Kursus,  
Sonntag 5 Uhr. Anfang Februar  
beginnen neue Wochen-Kurse,  
Extrastunden für einzelne Teil-  
zu jeder Tageszeit.

E. Pause,  
Pestalozzi u. Wohnung Felda 2

## Unterrichtung

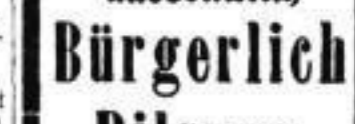
in ital. Sprache ertheilt gebild.  
Italiener. Gef. Off. u. Z. B.  
698 Exp. d. Bl. erbeten.

## Handelshandlung!

auch Blei wird gebildet. Stube  
Friede 15, 1. Art. Großmann.

## Schriftliche Arbeiten

werden billig, schnell  
und discret auf der  
Remington-Schreib-  
maschine angefertigt.  
Glogowski & Co  
Altmarkt 6.



Paris 1898. Neues Buchdruckwerk. Preis 1 Fr.

## Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Neu eröffnet!  
Dresden-N.  
Scheffel-  
str. 32

Nähe  
Boschl. u.  
Markt-  
halle.

Volgt's Weinstuben  
Zur Johannisberger Halle.

Neu eröffnet!

Wer kann den jetzigen  
Aufenthalt  
des früheren Brauerei-  
Direktors  
Karl August Noack,  
der bis Dezember 1900 in  
Schleiz wohnte, dem Unter-  
zeichneten angeben?

## Louis Heller, Schleiz.

## Tivoli.

Täglich  
Compagnia  
di  
Neapoli

## Pilsner Bierstuben Zum Bierstall

Gr. Kirchgasse 6/8.  
Heute  
Schlachtfest.



# Goldner Löwe

Hauptstrasse 38.  
Größtes bürgerliches Speise- und Bierhaus  
von Dresden-Neustadt.

**Ausschank**  
von Bieren aus den renommiertesten Brauereien  
in 1/2-Liter-Gläsern.

Größe u. reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.

Täglich von Abends 6 Uhr an: <b>Spezial-Bieren.</b>	Täglich Menü von 1 M. an, im Abonnement 11 Menüs 10 M.
Sonntag: Bötelung mit Gemüse wald 60 Pf. Kalbskopf an tortas 50 Pf.	Mittwoch: Steierisches Tafelfleisch 60 Pf. Donnerstag: Sauerbraten mit Ros 50 Pf.
Montag: Rindroulade gefüllt 50 Pf.	Freitag: Münchener Schlachthausfleisch 40 Pf.
Dienstag: Schinken in Brotteig 50 Pf.	Sonabend: Schweinskopf mit Ros 40 Pf. Schweinsohren-Suppe 20 Pf.

(Einem gütigen Besuch sehr entgegen) Hochachtungsvoll  
Telephon 154, Amt II. **Der Löwenwirth.**

## Leberthran.

Die jetzige Jahreszeit ist für Leberleiden sehr  
geeignet. Wir empfehlen daher unsere altrenommierten,  
von medizinischen Autoritäten geprüften Leberthran-  
präparate gegen **Gichtauschläge, Drüsenkrankheiten,  
Lungenleiden, englische Krankheit, Körper-  
schwäche, Magerkeit**, in Flaschen von 25, 50 u. 100 Pf. an.  
**Balsamischer Eisenleberthran** für **Bleichsucht,  
Blutarme, Lungenkrankheit, 4 M. 50 Pf.** und **1 M. Balsam-  
ischer Jodeisenleberthran**, unübertroffen bei **Brüsten,  
Tropfeln, englischer Krankheit, 4 M. 75 Pf.** und **1,50 M.  
Promotor Versand nach auswärts.**  
**Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**

## Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

# Thees

neuester Ernte.

Souchong, Haushaltmischung	in 400, 1/2, 1/4	50 Pf. 180 Pf.
Reiner Congo	1/2 und 1/4	50 Pf. 250 Pf.
Reinster Souchong	1/2 und 1/4	50 Pf. 300 Pf.
Becco-Souchong	1/2 und 1/4	50 Pf. 400 Pf.
Becco-Souchong, extrafein	1/2 und 1/4	50 Pf. 550 Pf.

**Kaiser-Melange in eleganten Blechdosen.**  
Teile a 1/2 Pf. 140 Pf., a 1/4 Pf. 250 Pf., a 1/2 Pf. 500 Pf.  
Bei Entnahme von 5 Pf. 5% Rabatt.  
Bei Entnahme von 10 Pf. 10% Rabatt.  
Unsere Thees erfreuen sich in den weitesten Kreisen größter  
Beliebtheit. Dieselben sind sowohl ihrer Güte als ihrer Preis-  
würdigkeit wegen bestens zu empfehlen.

# Große Auktion.

Freitag den 18. Januar 1901 von Vorm. 10 Uhr an  
gelangen die der Drechslerwaarenfabrik von **Gärtner & Kind-  
mann** in **Qvitzsch, Hauptstrasse 7**, gehörigen **Golds-  
vorräthe**, als: ca. 40 **Kmtr. Orientmüppel, Posten um-  
und Mittags 12 Uhr** sämtliche **Waschinen und Werk-  
zeuge**, als: 5 **Drehbänke, 1 Wendeläge, 1 Elektromotor,  
1 Schleifstein mit eisernem Kasten** nebst dazu gehörigen **Vor-  
geräten, Transmissionen und Riemen, 1 Hobelbank,  
div. Schneidzeuge, Farben, Lacke, 1 fast neues Fahrrad**  
unter den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen im  
Einzelnen oder Ganzen meistbietend zur Versteigerung.

**Emil Weinspaehl, Auktionator.**  
Die Maschinen sind von Donnerstag Mittag an zu besichtigen.

## Das Marthastift zu Bautzen

Stetzt jungen konfirmierten Mädchen Gelegenheit, sich in der Ab-  
theilung der **Haushaltung** oder **Diensthofen-Schule** für  
ihren künftigen Beruf vorzubereiten.  
Chren 1901 beginnt ein neues Lehrjahr, wozu Anmeldungen  
bei der **Vorsteherin des Marthastifts** baldigst erbeten werden,  
von welcher auch die alles Nähere befragenden Bedingungen  
unentgeltlich bezogen werden können.  
Die **Herren Geistlichen der Oberlausitz** sind ebenfalls  
mit diesen Bedingungen versehen worden und werden die Güte  
haben, solche auf Verlangen zu verabfolgen.  
Das **Verpflegungsgeld** einschließlich des **Unterrichts** beträgt  
bei der **Haushaltungsschule** jährlich 450 Mark und bei der **Dienst-  
hofenschule** 240 Mark.

**Geldstränke** mit Stahlhänger billig zu verk.  
Wettinerstr. 29, Obpfort.  
**Gutliegende Damenkleider**  
werden nach neuester Mode an-  
gefertigt. Wollstr. 21, 2. l.

## Versteigerung Marschallstrasse 34.

Donnerstag den 17. d. M. Vorm. von 10 Uhr an gelangen meistb. zur Versteigerung:  
**20 Mille Cigarren in grösseren und kleineren Posten,**  
42 **Tepiche**, Länge 2-6 Mtr., Vorlagen, 12 **Milch-Heidebuden**, 21 neue **Biedebeden**, circa  
500 **Thd. Damast- u. fein. Handtücher, Tisch- u. Tischgeschirre**, fertige weisse und bunte **Bett- und  
Tischwäsche**, 80 fertige **Jackets**, wollene u. seidene **Steppbeden**, **Abantafel- und Tisch-Tischbeden**.  
**Max Jaffe, Auktionator.**

## Versteigerung.

Deute **Mittwoch u. morgen Donnerstag** Vorm. 10 Uhr und Nachm. 3 Uhr gelangt  
**Wettinerstr. 8 ein gr. Lager von echtem u. gemaltem Mobiliar** meistb. zur  
Versteigerung, best. aus **Kleider- u. Garderoben- u. Rührschränken, Verticos, Bett-  
stellen mit Federmatr., Sophas u. Garnituren, Schreibischen, Baldi-, Steg- u. Aus-  
blechtischen, Rohleuchstühlen, Kommoden, Kleiderständern, Trumcaur, Pfeilerstühle, Bildern,  
Teppichen, Portieren, Gardinen, Schlaf-, Tisch- u. Steppbeden, Tisch-, Bett- u. Leibwäsche.**  
**Wettinerstrasse 8. Max Kohn, Auktionator und Taxator.**

## Unter deutscher Flagge nach dem Mittelmeer

mit den prachtvollen Dampfern „**Stambul**“ und „**Pera**“.  
Abfahrten von Hamburg am 28. Februar, 30. März, 1. Mai, 31. Mai, 31. Juli u. 30. Sept. 1901.  
Es werden besucht: **Lissabon, Gibraltar, Algier, Tunis, Malta, Athen,  
Smyrna, Konstantinopel, Sofia und Budapest.**  
Preis, Alles eingeschlossen, Berlin bis Berlin **von 700 Mark an.**  
Illustrirte Programme gratis und franco.  
**Hugo Stangen's Reisebureau,**  
U. d. Linden 39. **Berlin W.** U. d. Linden 39.

## Neubau des Ministerialgebäudes zu Dresden-N.

Folgende Arbeiten und Vleistungen sollen auf dem Wege  
öffentlicher Ausschreibung vergeben werden:  
1. Die für sämtliche Geschosse erforderlichen **Schmiede-  
arbeiten.**  
2. Die für das Kellergeschoss erforderlichen **eisernen Träger  
mit Zubehör.**  
3. Die **Abfallisolierungsarbeiten.**  
Angebote hierfür sind spätestens bis zum 5. Februar 1901  
Abends 6 Uhr an die unterzeichnete Bauleitung einzureichen.  
Unterlagen hierzu können, soweit der vorhandene Vorrath reicht,  
im Bauverein derselben, Amtsstraße Nr. 4, vom 17.-23. Januar  
d. J. früh von 8-1 Uhr zum Preise von  
zu 1. — M. 55 Pf.,  
zu 2. — M. 50 Pf.,  
zu 3. — M. 25 Pf.  
für je 1 Stud. entnommen werden. Dasselbst wird auch jede weitere  
Auskunft erteilt.  
Sowohl Entschlüsselung bezüglich Vergabung der Arbeiten  
bleibt ausdrücklich vorbehalten. Jeder Bewerber bleibt bis zum  
28. Februar 1901 an sein Preisangebot gebunden. Wer bis dahin  
keinen Bescheid erhalten hat, hat sein Angebot als abgelehnt zu  
betrachten.  
Vgl. Bauleitung des Ministerialgebäudes zu Dresden-N.  
**H. Auster, Landbauinspektor.**

Für  
**Masken-  
Bälle:**

Münzen und  
Zierenschmuck,  
für alle Kostüme  
passend.

**Gold- u. Silber-  
Beisen,  
Perlen, Steine,  
Nitter-Münzen  
u. s. w.**

Extra-  
Anfertigungen  
und  
Reparaturen  
prompt u. billig.

**Alfred Ulbrich,**  
10 Wallstraße 10,  
Altstes und grösstes  
Fabriklager am Plage.

## Geheime

Seiden, Auskuffe, Gewürze,  
Garn, Gant, Blasenleiden, Zy-  
philitis, Flechten, Weinschäden u.  
selbst hartnäckiger Fälle beste d. solide  
Mittel, ein. glanz. bewährt, bequemer. Verkauf. Mehr. erfolgreiche  
Verfahr. Auch briefl., gewissenh., diskret, schnell und sicher!  
**Dresden, Vorstadt Striesen, Bergmannstr. 4, l. C. Brücklein.**

Neue u. gebrauchte  
**Pianos,**  
Flügel, Harmoniums.  
Billigste  
Preise.  
Kauf,  
Mieth  
Tausch  
auch  
Theilzahlung.  
**Stolzenberg,**  
Johann-Georgen-Allee 13.  
Preisliste gratis.

**Leibhausischeine**  
über Goldschmied, Garberode,  
Stoffe, Schuhwerk, fauch wie be-  
sonnt zu hohem Preis **Werner,**  
Bartolomäusstr. 27, im Laden.

**kleiner Hund,**  
echte Zwerggasse (Mutter, Väter,  
oder Zwergpudel), ca. 1 Jahr alt,  
gut gezogen, wird aus Privatbes.  
preiswerth zu kaufen gesucht.  
Bei. Thieren erbittet **Arthur  
Schneider, Blauenberg, Friedrich  
August-Strasse 17.**

**Eine 40-60pferdekräftige  
Dampfmaschine**  
mit Kondensation und Schieber-  
steuerung, 35 mm Cylinderr-  
Durchm. u. 700 mm Hub, ist in  
tadellosem Zustande sofort ab-  
zugeben. Angebote sind erbeten  
an die Expedition dieses Blattes  
unter **L. 469.**

**Rasse-Hunde,**  
1 Leonberger, größtes Pracht-  
Exemplar, 1 gr. sch. Dogge  
(auf den Mann dreifach), 1 ge-  
hobelter Spitz-Dogge, 3 Colles  
(schott. Schäferhunde), 1 Zwerg-  
seiden- u. Bischer zu verkaufen  
(sämmliche Hunde äußerst wach-  
sam). **A. Hoppe, Zoologische  
Gehaltung, Söbtau - Dresden,**  
gegenüber dem Circus.

**Stuk-Flügel**  
ber. Opfianofahr. spottb. zu verk.  
bei **Host, Pragerstr. 25, l.**



**Hochfeiner, grosser  
Portions-  
Schellfisch,**  
Bund 30 Pf.,  
f. ausw. 50 Pf. u. 25 Pf.  
Beistoff 275 Pf.  
**Prachtvoller Angel-  
Seedorsch**  
Bund 30 Pf.,  
f. ausw. 50 Pf. u. 25 Pf.  
Beistoff 275 Pf.  
**n. zarter**

**Kabljau,**  
Bund 30 Pf.,  
f. ausw. 50 Pf. u. 25 Pf.  
Beistoff 275 Pf.

**Bachfische,**  
Bd. 28 und 32 Pf.  
**Frische grosse  
Grüne Seringe,**  
Bd. 22 Pf.  
**Zum Fischbaden:  
Garantirt reines  
Schweineschmalz,**  
Bd. 65 Pf.,  
f. ausw. 10 Pf. u. 60 Pf.  
50 Pf. (Originalsch) 25 1/2 Pf.

**Prachtvolle rothschnitt.  
Tafel-Lachse,**  
10-15 Pf. schwer, Bd. 90 Pf.,  
ausgeschlitten Bd. 120 Pf.,  
f. ausw. bei 30 Pf. 80 Pf.

**Lebendfrische, fette  
Karpfen,**  
Bd. 50 Pf.,  
f. ausw. 40 Pf. u. 45 Pf.

**E. Paschky.**

Die  
schönsten  
**Cotillon-  
Artikel**  
sind  
**Japan-Waaren**  
von  
**Rudolph Seelig & Co.,  
Importans,  
30 Pragerstrasse 30.**

**Ein Goldschrank**  
a. einem Stud. mit Tafel 135 M.  
Brelbergerstrasse 19. **Werner.**

## Heelles Heiraths-Gesuch.

Ein 19. Mann, 27 Jahre alt,  
Niederl. od. wünscht sich mit  
einem Mädchen mit etwas Be-  
mögen zu verheirathen. Strengste  
Diskretion. Off. u. Z. A. 50  
postlag **Forst l. L. cöthen.**

## Heirath!

Beimög. tücht. Landwirth, 20 J.,  
Böcher e. hochrent. Städtgutes,  
in best. Nähe Leipzigs, sucht die  
Bekanntsch. e. tücht. erwar-  
lieb. Mädchens mit Vermögen  
u. 20-30000 M. anged. baldiges  
Heirath. Sodaschicht. Damen u.  
Wirthschafterinnen, die d. Wunsch  
haben, sich glücklich zu verheirathen,  
werden um genaue Angabe des  
Alters u. der mögl. Verhältnisse  
gebeten. Offerten unter **B. 149**  
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Heiraths-Gesuch.

Jünger Landwirth, 30 J. alt,  
ehang. Besitzer eines neuerebaut  
schön. Landgutes mit 80 ha best.  
Bodenboden, wünscht sich zu  
verheirathen. Wirthschafterin,  
Verwaltungst. u. Haushalt. u.  
haben entsprechendem Vermögen  
Spendbedingung. Anonyme Zu-  
schriften u. Beschlüsse betreiben.  
Best. Anzeichen bethebe man an  
**A. O. 303 an Haasenfein  
& Vogler, H. G., Dresden,**  
zu senden.

## Harmonium,

prachtvoll, billig veräußert.  
**Johann-Georgen-Allee 13, part.**

Garant. naturreiner  
**Baide-Honig,**  
3 Pf. incl. Post u. Verpackung  
M. 6 offerirt  
**Max Pfeiffer,  
Zedebors-Weichelt  
Lüneburger Heide.**

Solid gebaute,  
tonschöne **Pianos**  
Har-  
moniums  
äußert bill.  
zu Verkauf  
u. Mieth.  
auch auf  
Zahlung

**Schütze, Johannesstr. 19.**  
3-4 pferd. liegender  
**Benzin-Motor**  
mit elektr. Zündung sofort zu  
laufen geücht. Off. mit Preis  
u. **G. 100 an Lindenaus's  
Buchhandlung in Pulsnitz.**

**Bistrotte**  
10 Pfund Apfelsinen, gewählte  
Früchte, M. 3.10, 10 Pf. (Maltz-  
Kondensmilch, Zwerg-Äpfelchen)  
M. 3.20, 10 Pf. (Süßholzwur-  
stange, Apfelsinen M. 2.10, 10 Pf.  
römische Maronen M. 3.60,  
10 Pf. tüchtige geräucher-  
te Pfäutchen M. 4.25. Porto und  
Packung frei gegen Nachnahme.  
Bei 3 Coltis auf einmal jedes  
Colli 10 Pf. billiger.  
**Ferdinand Jorani, Triest.**  
Sofort gekauft wird gegen baar.  
ein guter, kleiner, knodener,  
leichter

**Pianos**  
verkauft und vermietet  
billig  
**Edmund Sybro,  
Moritzstr. 18.**

**Pferde-Verkauf.**  
2 Arbeitspferde und 1 Harter,  
Kaisermatten zu verkaufen. An-  
suchen im **Ritterhof.**  
**Herrschastliche geb. Möbel**  
1 Sopha, 2 Bureaus, 1 Buffet,  
Vertico, Schreibisch, Trumeau,  
berich. Schränke, Stühle, Aus-  
zieh- u. Sophaische und Ver-  
schiedenes, echt Stückbaum, sehr  
gut erhalten, billig zu verkaufen.  
Ferdinandstr. 14, 2.  
Sofant. Offizier. Gebel, geb.  
u. aber gut erz. laut **A. H.,  
Sobland postlag. Offert. sofort.**

# Victoria Salon

Die tollkühnen Leiter-Equilibristen

Charles und Louis:

Gr. hypnotischer Parodie-Act

von Henriette Thereses:

Die unübertr. „russischen Tänze“

der Medwedoff-Troop (5 Damen, 5 Herren);

Der Humorist und Charakteristiker Hans Hauser als

Münchener Schusterjunge a. d. Galerie  
im Gärtnerplatz-Theater u. A. m.

Abd. 7 1/2 Uhr. Abd. 9 Uhr. 1 1/2 Uhr. Sonnt. 11 Uhr im Vestib.

Zum Tunnel von 7 Uhr an:

Gesangs- und Instrumental-Frei-Concert.

Morgen Donnerstag:

Grosse Elite-Vorstellung

ohne Tabakrauchen.

Garantirte Wärme 16 Grad.  
Königlich Rumänischer

# Circus.

Direction: C. Sidoll.

300 Personen, 125 Kasse-Pferde.

Mittwoch den 16. Januar

Erster High-Life-Evening, englisch-amerikanischer Abend.

Beginn des Concerts 7 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.

65 Musiker, 2 Kapellen: 1. Die Rumänische Kammermusik des Königl. Hofes 2. Grenadier-Regim. Nr. 101 Kaiser Wilhelm, unter persönlicher Leitung des Königl. Witt-Rats, Herrn L. Schröder. Nur einzelne amerikanische Kompositionen, u. A.: Sousa's populärste Marchen: Unter dem Sternbanner, Dr. Sidoll und sein mit einem neuen Patentrecht behaftetes Freiheits-Pferde.

Die in diesen Specialitäten des Continents. The American Biograph. Mit Marie Grothe, die beste Schauspielerin der Welt. Trio Vogelmann, deutsche Hochstimmen. Außerdem prachtvolles Programm.

Billet-Verkauf: Gartenschäfte Wolf, Seestraße und Postplatz.

# König Albert-Passage.

Wildegrünerstraße.

Täglich CONCERT  
der Wiener Solisten.

Anfang 1 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Eintritt frei.

# Apollo-Theater,

Dresden-N., Görtsstr. 6.

Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellungen.

William Wirtel als Chin. Kriger. Dazu das vorz. Programm.

Jede Nummer gefüllt.

C. Jul. Fischer.

NB. Heute Mittwoch neue Debut.

# Tivoli.

Täglich

Gesangs- u. Instrumentalconcert  
der Compagnia di Napoli.

Anfang Sonntags und Abends 4 Uhr, Donnerstags 6 Uhr, Ende 11 Uhr. Wochentags Eintritt frei.

# Apel's Theater,

Hotel Münchener Hof, Kreuzstraße.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr Schauerstückchen. Abds. 8 Uhr Der Bärenhäuter in China od. Der Geizhalsmord. Donnerstag. Daff.

Kgl. Zwingerteich.

Heute

2 gr. Eis-Concerte.

Anfang 8 Uhr. Abends 7 Uhr.

# Central-Theater

täglich Vorstellung 1/8 Uhr.  
Son- und Festtags zwei Vorstellungen.  
Nachmitt. 1/4 Uhr ermäss. Preise.

Grosses Januar-Programm.

Sensationellste

Neuheit!

Der Ritt

auf dem

Eisernen Tisch

ausgeführt von

Emile Gautier.

Königlicher Gr. Garten.  
Palais-Teich und  
Carola-See.

Heute Mittwoch

Zwei grosse Concerte

bei ermässigten Eintritts-Preisen.

Erwachsene 30 Pfennige, Kinder 20 Pfennige.

Anfang 2 1/2 Uhr. Paul Gasse.

# Lincke'sches Bad.

Heute Mittwoch den 16. Januar a. c.

Gr. öffentlicher

# Maskenball.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf Herren 1 M. 50 Pf., Damen 1 M. sind zu haben:

in Altstadt:

Cigarrengeschäft von E. Wolf, Postplatz.

Cigarrengeschäft von H. Fischer, Birnauer Platz.

Cigarrengeschäft von G. v. Wehren, Seestraße.

Cigarrengeschäft von E. Polz, Johannestrasse.

in Neustadt:

Cigarrengeschäft von H. Kelle, Hauptstrasse.

Saßmann Rob. Warner's Nacht. (Paul C. Pudewig).

Hauptstrasse, und im

Tunnel-Restaurant des „Lincke'schen Bad“.

An der Abendkasse: Herren 2 M., Damen 1 M. 50 Pf.

Maskenabzeichen u. Dominos an diesem Tage im Hause.

Hochachtungsvoll August Henner.

# Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Heute grosses Instrumental- u. Gesangs-Concert

von der Familie Carl Drescher aus Leipzig.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

# Neu! „Picardie“, Neu!

Königl. Grosser Garten.

Heute, sowie jeden Mittwoch

frische Eierplinsen in bekann'er Güte,

delikatem Kaffee, G. Biere.

Hochachtungsvoll Friedr. Wilob.

# Oberer Gasthof zu Denben.

Donnerstag den 17. Januar 1901

Grosser öffentlicher

# Masken-Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Eintritt für Herren 1 M. 50 Pf., für Damen 1 M.

Streu und Inbet-ergebenst ein) Ernst Wagner.

# Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des

Kaisers Wilhelm III

Sonntag den 27. Januar 1901,

um 2 Uhr Nachmittags.

ein Festmahl in dem hierzu freundlichst zur Verfügung gestellten grossen Saale der Harmoniegesellschaft stattfinden.

Unsere geehrten Mitbürger laden wir zu zahlreicher Theilnahme an diesem Anlasse hierdurch ergebenst ein und bitten, Tafelfarten zu 1 M. bis zum 24. d. M. in der Papierhandlung des Herrn König, Hoflieferanten W. Türk im Altstädter Rathhause oder bei Herrn Karl Damm, Inhaber von C. Höckner's Buchhandlung, Hauptstrasse 5, zu entnehmen.

Dresden, den 13. Januar 1901.

Der Rath zu Dresden. Die Stadtverordneten.

Beutler. Dr. Stöckel.



Panorama internat.,  
Marienstr. 20, I. (3. Neben). Diese Woche  
Kärnten.

Gebirgsconcerten im Sommer und Winter.



Kaiser-Panorama,  
Bismarckstr. 18, I. Etage.

Am Juni 1900 aufgenommen: „Hobe Tatra“, Karpathen, das Waag-Thal und das ungarische Bad Trenszen-Teplitz.



Fahrmann's Kaiser-Panorama,  
Bismarckstr. 18, Eingang Bismarckstr. 2, I.  
Diese Woche: „Hochst schenwerther Enclaus“

Sächs.-Böhmisches Grenzgebirge.

# Palast-Restaurant.

Heute:

2 grosse Doppel-Concerte.

Palast-Kapelle. Direction: A. Wentcher.

Erstes Auftreten  
der Concert- u. Coloratur-Sängerin  
Ada Novelli  
aus St. Petersburg.

Tiroler Sänger-Gesellschaft  
„Franz Ringler“.

Wilhelm Heinze.

# Eisbahn

Sportplatz-Lennéstr.

Heute Militär-Concert.

Direction G. Kell. — Anfang 1/8 Uhr.

Auf der 2. Bahn:

Gr. Ainderfest u. Militär-Concert.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

# Eisbahn.

Sammelplatz der Sportwelt von Dresden-Neustadt!

Neue, ausgereifte Bahn an der Königin Carola-Brücke.

2 grosse Concerte:

Nachmittags von 1/3-1/6 und Abends von 7-10 Uhr.

Für Schüler Nachm. große Lichter-Polonaise.

Emil Bollensänger.

# Restaurant zum goldenen Stiefel

in Corna.

Morgen Donnerstag:

Schlachtfest.

Achtungsvoll A. Klimpel.

# Schmiedeschänke Klotzsche.

Am meinen Donnerstag den 17. Januar stattfindenden

Abend-Essen

Paul Hysk.

# Landwirthschaftliche Kreisschule

zu Wurzen.

Beginn des 21. Jahres Dienstag den 16. April d. J.

Gründliche Ausbildung junger Landwirth. Nähere Auskunft

ertheilt gern Dr. Hugo Weineck, Director.

Verantwortl. Redacteur: Erwin Rindorf in Dresden. — Verleger und  
Drucker: Leopold & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 21.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie aus bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Beilagen.



**Vertikales und Sächliches.**

Die Feuerwehre wurde vorgestern Abend zweimal alarmirt und war wurde sie in der 7. Stunde nach der Hohenb.-Strasse und in der 9. Stunde nach der Blauenhofer Strasse gerufen. Gestern Vormittag in der 10. Stunde war in einem...

In dem im gestrigen Polizeibericht erwähnten im Eisenbahnweg vom Henschlag betroffenen Herrn wurde Herr Henschlagmeister Schulz aus Gotta erkannt.

In Folge der eingetretenen und anhaltenden großen Kälte mußten die Straßenbau-Arbeiter an der Hochuferstraße u. a. zum großen Theil eingestellt werden. Die Leitung des Tiefbauamtes zu Dresden wurde genöthigt, gegen 400 Arbeiter zu entlassen...

Die Kälte, die ein rathig fahrendes Gefährt an der rechten Seite eines haltenden Straßenbahnwagens dabei zu kommen sucht, wird beobachtet. Die ausstehenden Fahrgäste der Straßenbahn kommen dadurch in die größte Gefahr, angeblasen und überfahren zu werden.

In den letzten Abendstunden einem höheren Sanitätsoffizier an der Galtzelle des Hauptbahnhofes. Der Herr verließ mit noch anderen Personen den Straßenbahnwagen Blauen-Plauen und wollte sich nach dem Wohnhause begeben. In demselben Augenblick fuhr eine Dreifache in zwar nicht übermäßiger, aber schneller Gangart an dem Straßenbahnwagen vorbei.

Am Besirke, in die Seminarstraße einzubiegen, wurde vorgestern Nachmittag gegen 3 Uhr einer der auf der Weißeritzstraße haltenden Straßenbahnwagen angefahren. Der Fahrer war so heftig, daß die Pferde zur Seite geschleudert wurden und die Dreifache und das linke Vorderrad abfielen.

Im Circus Sidall findet heute der erste High-Life-Opening statt, welchem ein pompöses Programm zu Grunde liegt. In A. wird zum ersten Male in einem Dresdener Circus der American Circus gezeigt werden. Ferner verzeichnet das Programm das erste Auftreten des neugewählten Clowns Mr. Gertie mit seiner...

In seinen Saale von Weinhold's Establishment sprach in einer konstituierenden Versammlung des Dresdener Anglervereins der internationale Abollitionistische Föderation Frau Katharina Scheven über die internationale Föderation zur Bekämpfung der staatlich geregelten Prostitution.

Die Föderation zur Bekämpfung der staatlich geregelten Prostitution wurde hierüber die Frage behandelt, inwiefern sich der Senat überhaupt mit der Überwachung der Sittlichkeit zu befassen habe. Besonders betont wurde, daß die Föderation unabhängig von jeder politischen Partei und jedem religiösen Bekenntnis sei.

Die Föderation zur Bekämpfung der staatlich geregelten Prostitution wurde hierüber die Frage behandelt, inwiefern sich der Senat überhaupt mit der Überwachung der Sittlichkeit zu befassen habe. Besonders betont wurde, daß die Föderation unabhängig von jeder politischen Partei und jedem religiösen Bekenntnis sei.

Der Bezirksverein Dresden-Friedrichstadt veranstaltete am Freitag in der Wettinerstraße eine Christbekehrungsfeier. Er war in der Lage, 10 bedürftige Kinder der Friedrichstadt mit nützlichen Geschenken, Kleidungsstücken, Stollen u. dergl. zu bedenken.

Am Sonntag hielt der Evangelische Arbeiterverein in Dresden und Umgegend in der Kreuzkirche seinen Jahresfestabend zum zehnten Jahresfest ab. Das Gotteshaus war bis auf den letzten Platz mit Anbängern gefüllt.

Heute findet im „Linde'schen Bad“ der alljährliche öffentliche Wasserball statt. Die Delegation ist eine prächtige. Die Wasserbälle des genannten Establishments pflegen sich großen Erfolgs zu erfreuen.

Wermesdorf, 15. Januar. Bei Einfahrt des Mittagszugs von Döbeln stiegen gemüthlich Zuges in den tiefen Bahnhof entgleiste gestern ein beladener Kolldog. Hierbei wurde der nachfolgende Kolldog sowie auch eine Weiche beschädigt.

Seinen Verletzungen erlegen ist am Sonnabend im Stadtkrankenhaus zu Freiberg der Verführer Janneberger aus Rüdendorf, der bei der Explosion in der Pulverfabrik am Donnerstag verunglückte.

Bei einem Brand in Verit., bei dem zwei Schweine in Flammen aufgingen, verbrannten sieben Schweine, die in dem in einer Scheune befindlichen Stall untergebracht waren.

Der Stadt Röttha vermachte die dortige ledige Wäscherin Amalie Schellbach 6000 Mk. und stiftete außerdem 1000 Mk. für kirchliche Zwecke.

Nachdem an die Armen in Rülau für vor Weihnachten von der südlichen Armenverwaltungsbehörde und dem Privatarmenverein zwei Doppelwägen, sowie nach Weihnachten von einem ungenannten Wohlthäter eine Doppelwägen Steinbohlen zur Verteilung gelangt sind, ist wegen der anhaltenden Kälte am Montag von dem Privatarmenverein wieder eine Doppelwägen Steinbohlen an Arme vertheilt worden.

Haide, 13. Januar. Die ev. Kirche „Vos von Rom-Kirche“ im Böhmisch-Lausitzer Gebirge, die evangelische Gemeinde im weitläufigen Wälschbüchsen Haide hat am 9. Januar im Vertrauen auf die fernere opferwillige Beihilfe der reichsdeutschen Glaubensgenossen den sofortigen Bau einer evangelischen Kirche von 20 Stühlen und den Kostenanschlag von 50000 Kronen (ohne Platz und Einrichtung) einstimmig beschlossen.

Verurtheilt. Nach Verlesung verschiedener Vorurtheile fand die Dienstin Anna Pauline Thüne Nachtrag als Zandow Beschäftigung beim Goldwirth Rener in Weichen, verurtheilt aber hier wieder in ihren alten Fesseln, indem sie ihrem Arbeitgeber und den Mitbedienten eine Anzahl Kleidungsstücke entwendete.

Verurtheilt. Nach Verlesung verschiedener Vorurtheile fand die Dienstin Anna Pauline Thüne Nachtrag als Zandow Beschäftigung beim Goldwirth Rener in Weichen, verurtheilt aber hier wieder in ihren alten Fesseln, indem sie ihrem Arbeitgeber und den Mitbedienten eine Anzahl Kleidungsstücke entwendete.

Verurtheilt. Nach Verlesung verschiedener Vorurtheile fand die Dienstin Anna Pauline Thüne Nachtrag als Zandow Beschäftigung beim Goldwirth Rener in Weichen, verurtheilt aber hier wieder in ihren alten Fesseln, indem sie ihrem Arbeitgeber und den Mitbedienten eine Anzahl Kleidungsstücke entwendete.

Verurtheilt. Nach Verlesung verschiedener Vorurtheile fand die Dienstin Anna Pauline Thüne Nachtrag als Zandow Beschäftigung beim Goldwirth Rener in Weichen, verurtheilt aber hier wieder in ihren alten Fesseln, indem sie ihrem Arbeitgeber und den Mitbedienten eine Anzahl Kleidungsstücke entwendete.

Verurtheilt. Nach Verlesung verschiedener Vorurtheile fand die Dienstin Anna Pauline Thüne Nachtrag als Zandow Beschäftigung beim Goldwirth Rener in Weichen, verurtheilt aber hier wieder in ihren alten Fesseln, indem sie ihrem Arbeitgeber und den Mitbedienten eine Anzahl Kleidungsstücke entwendete.

Verurtheilt. Nach Verlesung verschiedener Vorurtheile fand die Dienstin Anna Pauline Thüne Nachtrag als Zandow Beschäftigung beim Goldwirth Rener in Weichen, verurtheilt aber hier wieder in ihren alten Fesseln, indem sie ihrem Arbeitgeber und den Mitbedienten eine Anzahl Kleidungsstücke entwendete.

**Uebersicht über den Inzeratenthell.**

Table with 2 columns: Category and Amount. Rows include Kamliennachrichten, Verarbeitungen, Unterrichts-Ankündigungen, Vergütungsanzeigen, Angebotene Stellen, Gelddruck, etc.

Am Uebrigem Quartieren verbleibender Mt.

**Börsen und Handelstheil, Technisches.**

Verkehrsleistungen für Petroleum am 14. Januar umgerechnet von 1000 Liter, Petroleum 1000 Liter, Petroleum 1000 Liter, Petroleum 1000 Liter.

Ulla-Bauwerke in Dresden. Ulla-Bauwerke in Dresden. Ulla-Bauwerke in Dresden. Ulla-Bauwerke in Dresden. Ulla-Bauwerke in Dresden.

Verordnete Thüringer Metallwaaren-Fabrikanten. Verordnete Thüringer Metallwaaren-Fabrikanten. Verordnete Thüringer Metallwaaren-Fabrikanten.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell. Uebersicht über den Inzeratenthell.

Dresdener Nachrichten. 16. Januar 1901.











Heber den Konversationston. (Schluß) Wer wie sinnlos werden die Fremdwörter oft im Konversationston gebraucht!

durchaus nicht allein bei Damen und in Hofgesellschaften, sondern auch bei gar manchen Vertretern des starken Geschlechts!

Der sonnige Blick.

In einen Blick muß ich oft denken; Er lachte mir ein einzig Mal — Viel Lieb hat wohl das Herz zu schenken.

Ein goldig klarer früher Morgen Entquoll aus diesem Sonnenbild; Rein ganzes Herz hat er gewonnen

D reiches, kindlich froh' Gemüthe, Das mich aus diesem Blick sah an!

Dreißigbüßes Räthsel.

Wer weiß, was dieses Räthsel's Lösung ist? Sein Dorn ist oft nur von einer kurzen Frist.

Homonym.

Auf dem Kopf man's drängen sieht, Durch das Meer es durchgen zieht.

„Hohe Schule.“

Roman von C. von Dornau.

Eine brennende Schamröthe überfluthete die Wangen der empfindlichen Keilerin — wie der Ranz, die Ruff, der Klang der unruhigen Gasflammen ihr noch that in diesem Augenblicke!

Sechzigstes Kapitel.

Die Novembertage waren gekommen und vorübergegangen mit ihrem bleichen Sonnenlichte, ihrem grauen Nebel, ihrer trübseligen, sturmbewegten Auslosigkeit.

„Heute über acht Tage haben wir Schilfabend“, sagte Georg von Rabold mit ernstem Ausdruck zu Dr. Lüders, den er vor Volas Mantel auslief.

Der Dornau blinzelte ihm vergnügt zu. „Warum nicht? Bewundern kann sie's auch!“

Deertz & Ziller,

Hoflieferanten.

Magazin für feine Damenmoden,

Pragerstraße 42.

Wegen vorgerückter Saison offeriren wir:

Kostüme, Modellkostüme, Wintermäntel u. Pelzkonfektion

zu jedem nur annehmbaren Preise.

Kohlen!

Kofe, Briketts, Holz

in allen Marken und Sortirungen.

Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft vorm. G. Thamm.

Legehühner. 1900er Frühbrut, vollkommen ausgewachsene, starke, gesunde u. wüchsräftige Tiere.

Griechische Weine. 1. Probekiste 12 große Flaschen in 12 Sorten 19 Mark.

Waffputzen. Polgopouletz 0.65-0.70, Rennbierkäse 0.70, Rennbierkäse 0.90.

Gardinen-Spannrahmen. machen das Plätten der Gardinen entbehrlich. F. Bernh. Lange.

Feinste Süßbutter, netto 9 Pfd., versend. franko gegen Nachnahme um 9 Mark Joh. Refer. Burgebrach (Bayern).

Meirath. Besseres Handwerker, 38 Jahre alt, wünscht sich zu verheirathen, um selbstständig zu werden.

Warum soll sie nicht ein wenig spazieren reiten im Freien, so lange wir dies milde, herrliche Wetter haben? Das kann ihr nur gut thun. Und es giebt hier überall so schöne Reize...

Er hatte seinen Better gekannt, der er vornehmlich einige Monate länger in Europa werde verweilen müssen...

Er hatte sich anständig durch's Zimmer zu schweben, sagte sie lebhaft; ich bin abwärts nicht mehr schwebend bedrückt...

Der freundliche Schimmer verlor sich aus Lolas Augen. Sie hob erloschend das Gesicht aus den Wimpern...

Das junge Mädchen lachte. Ein sehr schmerzhaftes Lachen! Sie sah nicht mehr...

Georg las den Brief der alten Gräfin aufmerksam durch. Dann faltete er ihn be-  
stimmter zusammen und dachte einen Augenblick nach...

Das alte Geheiß war eine fürchterliche Gemüths-  
pein. Sie sah mit ihren bebenden Lippen...

Er sah aber nicht nach, wie den Blick zuwendend...

selbstlos, fuhr er über die Schulter sprechend fort. Das brauchen Sie sich ja nicht einzu-  
bilden. Ich verlange einen sehr freundlichen Dankesbrief zum Lohn...

Georg fuhr herum und trat mit ein paar raschen Schritten dicht vor sie hin. Sie  
weinen ja, Lola! Es thut mir oft so weh, daß ich Ihnen nichts Besseres geben kann...

Jetzt brach plötzlich auch seine Stimme, und er begann einen wahren Sturmmar-  
sch auf dem Sophanhock zu trummeln. Lola sah mit dem Ausdruck höchster Mühung zu ihm...

Sie fuhr aus ihrem trägen Nachsinnen empor - Georg hatte seinen Hut ergriffen  
und schickte sich an, sie zu verlassen. Sehe ich Sie noch vor Ihrer Abreise? fragte Lola...

Siebentes Kapitel.

Während am Nachmittag diese Tages Georg Maden zum Bahnhofs fuhr und seine  
Weise antrat, stellte sich zu Frau Banters, der braven Wittbin, lebhaften Mißvergnügen...

Frau Banters sah sehr unzufrieden aus, als sie oben an das Treppengeländer trat und  
verächtlich hinunterstarrte. Sie können rauskommen! Der Herr sieht sich das nicht zweimal...

Frau Banters ging langsam die Treppe wieder hinunter und hieß innerlich freudlos  
Betrachtungen über die Unschicklichkeit der Welt im Allgemeinen und der Mannstücken im  
Besonderen an.

(Fortsetzung folgt.)

Victoriastraße 18, 1. Et., kein Laden. Nr. 352, die Vorstehenden-Qualität, per 100 Stück Mark 6,00. Nr. 358, h. Sammet mit Zelt, pikanter Geschmack, per 100 Stück Mark 6,00.

Pelzmäntel billiger. Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel herabgesetzt worden.

Kohlen. Prima Brucher und Ofsegger. Herrt von 20 hl aufwärts in alle Stadtheile. Georg Schulze, Vorsebergstr. 15.

Corpulenz, Fettleibigkeit, Blutandrang, welche leicht Schlaganfälle, Herzkrankheiten, Nierenleiden u. s. w. herbeiführen...

Sportwagen Turngeräthe. F. Bernh. Lange, Amalienstr. - Riegstr.

Griffings-Wäsche. Robert Heubner Nachf., Paul Wolf, Wallstraße 6, Ecke Scherrenstr.

Moët & Chandon Epernay White Star Sec zu haben in allen Weinhandlungen.

Nach beendeter Inventur ca. 200 Winter-Beinkleider, regul. Preis Mk. 7-21, zurückerkauft auf Mk. 4-15. Robert Gager & Sohn, 5 Frauenstrasse 5.

Kohlensparer Nr. 138123. Kohlenmann: Warum brauchen Sie denn heute noch keine Kohlen? Hausfrau: Ich habe mir einige der praktischen...

Ziehung 25 Jan. u. folg. Tage. Geld-Lotterie Mühlhausen. 1 Thür. 17507 Geldgewinn, näher ohne Abzug in Betrag von 473,000.

Gustav Zeehockwitz, Ru der Rauer 4, nahe Gerth, Metall- und Kunstschlößerei, und Versandgeschäft. Für gute Erfindungen ererthen Sie schnell einen Käufer...